

CLOUTH GROUP

Weltweiter Verhaltenskodex für Lieferanten

WELTWEITER VERHALTENSKODEX FÜR LIEFERANTEN

PRÄAMBEL

Die Clouth Group verpflichtet sich, ihre Geschäfte auf ethische, legale, ökologisch nachhaltige und sozial verantwortliche Weise zu führen. Dieser Verhaltenskodex für Lieferanten beschreibt die Erwartungen des Unternehmens an die Lieferanten von der Joh. Clouth GmbH und ihren Tochter- und Enkelgesellschaften (zusammen „Clouth Group“). Die Clouth Group erwartet von all diesen Lieferanten und Unterauftragnehmern, dass sie die Grundsätze teilen, die in diesem Verhaltenskodex für Lieferanten zum Ausdruck kommen und einen wichtigen Bestandteil der Lieferantenauswahl und -bewertung darstellen. Darüber hinaus erwartet die Clouth Group von ihren Lieferanten, dass sie angemessene Maßnahmen ergreifen, um sicherzustellen, dass alle Lieferanten, von denen sie Dienstleistungen / Produkte beziehen, in Übereinstimmung mit diesen Grundsätzen handeln.

Jeder Lieferant ist dafür verantwortlich, den Inhalt dieses „Verhaltenskodex für Lieferanten“ seinen leitenden Angestellten, Direktoren, Mitarbeitern, Vertretern, Subunternehmern und Zulieferern der nächsten Stufe, welche am Beschaffungs- und Produktionsprozess in Bezug auf Produkte und Dienstleistungen an die Clouth Group beteiligt sind, zu kommunizieren.

Verstößt ein Lieferant gegen eine der in diesem Verhaltenskodex für Lieferanten enthaltenen Anforderungen, kann die Clouth Group ihre Beziehung zu diesem Lieferanten unverzüglich beenden. Bitte richten Sie Fragen zu diesem Verhaltenskodex für Lieferanten an unseren Geschäftsführer unter folgender Adresse:

Joh. Clouth GmbH
Stefan Wurth
Johann-Clouth-Str. 1–5
D - 42499 Hückeswagen

E-Mail: compliance@clouth-group.com

ETHIK

Um der sozialen Verantwortung gerecht zu werden, wird von Lieferanten erwartet, dass sie ihre Geschäfte auf ethische Weise führen und integer handeln.

Geschäftsintegrität

Lieferanten werden sich in keiner Form an Korruption, Erpressung oder Unterschlagung beteiligen, einschließlich Bestechung und Schmiergeldern. Lieferanten müssen die geltenden Antikorruptionsgesetze und -Vorschriften der Länder einhalten, in denen sie und die Clouth Group tätig sind, einschließlich des US-amerikanischen Foreign Corrupt Practices Act und der geltenden Antibestechungs- und Antikorruptions-Gesetze, die von diesen Ländern erlassen wurden. Lieferanten müssen alle Interessenkonflikte oder Situationen, die den Anschein eines Interessenkonflikts erwecken, im Umgang mit Mitarbeitern der Clouth Group vermeiden und offenlegen. Lieferanten werden keine Bestechungsgelder anbieten oder annehmen oder andere Mittel einsetzen, um sich einen ungerechtfertigten oder unangemessenen Vorteil zu verschaffen. Lieferanten werden Clouth Group- Mitarbeitern, Direktoren oder Vertretern keine kostspieligen Geschenke oder andere persönliche oder berufliche Vorteile anbieten, die sich aus den Beziehungen zu den Lieferanten ergeben.

Kartell- und Wettbewerbsrecht

Lieferanten müssen Vereinbarungen oder Handlungen vermeiden, die den Handel oder Wettbewerb rechtswidrig einschränken, einschließlich kollusives Bieten, Preisabsprachen oder unlautere Handelspraktiken.

Wertpapier- und Insiderhandel

Wenn ein Lieferant während der Zusammenarbeit mit der Clouth Group von wesentlichen nicht öffentlichen Informationen erfährt, darf er diese Informationen nicht an andere weitergeben oder für den Markthandel verwenden.

Datenschutz und geistiges Eigentum

Lieferanten werden vertrauliche Informationen schützen, angemessen verwenden und sicherstellen, dass die Privatsphäre aller Mitarbeiter und Geschäftspartner sowie die geltenden geistigen Eigentumsrechte geschützt sind.

Konflikt Mineralien

Von den Lieferanten wird erwartet, dass sie sicherstellen, dass die an die Clouth Group gelieferten Produkte keine Metalle enthalten, die aus Mineralien oder deren Derivaten aus Konfliktregionen stammen, die direkt oder indirekt bewaffnete Gruppen finanzieren oder ihnen zugutekommen. Von den Lieferanten wird erwartet, dass sie die Clouth Group auf Anfrage bei ihren Bemühungen unterstützen, die Richtlinie zu Konfliktmineralien und die geltenden Gesetze einzuhalten.

Sicherheit

Die Clouth Group ermutigt ihre Lieferanten nachdrücklich, Sicherheitskontrollen einzuführen, um ihre internationale Lieferkette zu sichern, um Anti-Terrorismus-Gesetze in den Ländern und Regionen der Welt einzuhalten, in denen sie tätig sind und Geschäfte tätigen.

ARBEIT

Von den Lieferanten wird erwartet, dass sie die Menschenrechte ihrer Mitarbeiter schützen und sie mit Würde und Respekt behandeln. Die Clouth Group lehnt jegliche Form von Menschenhandel und Sklaverei ab – ob in den Betrieben ihrer Lieferanten oder anderenorts.

Vermeidung von Kinderarbeit

Die Clouth Group toleriert weder die Ausbeutung von Kindern noch den Einsatz von Kindern als Arbeitnehmer durch Zulieferer. Lieferanten müssen die geltenden lokalen Gesetze zur Kinderarbeit einhalten und dürfen nur Mitarbeiter beschäftigen, die über 15 Jahre alt sind und das für den Standort geltende Mindestalter erfüllen.

Keine undokumentierten Arbeiter

Die Lieferanten setzen nur Arbeitnehmer ein, die in dem Land, in dem sie ihre Arbeit verrichten, rechtmäßig arbeiten dürfen.

Frei gewählte Beschäftigung

Bei Clouth Group Lieferanten dürfen keine Zwangs-, Sklaven-, auf Schuldknechtschafts- oder unfreiwillige Gefängnisarbeiter/innen eingesetzt werden. Lieferanten müssen die lokalen Gesetze einhalten, die Zwangsarbeit oder unfreiwillige Arbeit und Menschenhandel verbieten.

Arbeitszeiten, Löhne und Sozialleistungen

Lieferanten müssen alle geltenden lokalen Gesetze und Vorschriften in Bezug auf Lohn- und Arbeitszeitgesetze einhalten, einschließlich derjenigen in Bezug auf Mindestlöhne, Überstunden, Akkordarbeit, Höchstarbeitszeit pro Tag oder Höchstarbeitszeit pro Woche und andere Vergütungselemente oder in gesetzlichen Bestimmungen vorgeschriebenen Leistungen. Sofern die lokalen Gesetze nichts anderes vorsehen, sind Abzüge vom Grundlohn als Disziplinarmaßnahme nicht zulässig (dies schließt vertragliche oder gesetzliche Schadensansprüche nicht aus). Von den Lieferanten wird erwartet, dass sie ihren Mitarbeitern eine faire und wettbewerbsfähige Vergütung und Zusatzleistungen bieten.

Faire Behandlung

Arbeitskräfte sind jederzeit mit Respekt und Würde zu behandeln. Lieferanten stellen ihren Mitarbeitern einen Arbeitsplatz zur Verfügung, der frei von harter und unmenschlicher Behandlung ist, ohne jegliche sexuelle Belästigung, sexuellen Missbrauch, körperliche Züchtigung oder Folter, psychische oder physische Nötigung oder verbale Beschimpfung von Mitarbeitern oder die Androhung einer solchen Behandlung. Lieferanten dürfen Arbeitnehmer in ihren Einstellungs- und Beschäftigungspraktiken nicht aufgrund von Rasse, Hautfarbe, Religion oder Weltanschauung, Geschlecht, ethnischer oder nationaler Herkunft, Geschlechtsidentität oder -ausdruck, sexueller Orientierung, Ehe- oder Lebenspartnerschaft, Nationalität, Behinderung (einschließlich, aber nicht beschränkt auf behinderte Veteranen oder anderen geschützten Veteranenstatus), Alter oder andere gesetzlich geschützte Merkmale, diskriminieren.

Vereinigungsfreiheit

Lieferanten verpflichten sich zu einem offenen und konstruktiven Dialog mit ihren Mitarbeitern und Arbeitnehmervertretern. In Übereinstimmung mit den lokalen Gesetzen respektieren Lieferanten das Recht ihrer Mitarbeiter, sich frei zusammenschließen, Gewerkschaften beizutreten, sich vertreten zu lassen, Betriebsräten beizutreten und Tarifverhandlungen zu führen. Lieferanten dürfen Arbeitnehmer die als Arbeitnehmervertreter fungieren, nicht benachteiligen.

Identifizierung von Bedenken

Lieferanten stellen ihren Mitarbeitern Mittel zur Verfügung, um Bedenken oder potenziell rechtswidrige Aktivitäten am Arbeitsplatz zu melden. Jeder Bericht sollte vertraulich behandelt werden. Lieferanten müssen solche Berichte untersuchen und bei Bedarf Korrekturmaßnahmen ergreifen.

GESUNDHEIT, SICHERHEIT, UMWELT UND SCHUTZ

Von den Lieferanten wird erwartet, dass sie ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld bereitstellen, das frei von anerkannten Gefahren ist, und die Einhaltung aller anwendbaren Gesetze in Bezug auf Arbeitsbedingungen, einschließlich Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer, Hygiene, Brandschutz, Risikoschutz und elektrische, mechanische und strukturelle Sicherheit, sicherstellen und falls zutreffend sichere und gesunde Betriebsunterkünfte. Von Lieferanten wird erwartet, dass sie umweltbewusst und effizient in Übereinstimmung mit geltendem Recht und in Übereinstimmung mit international akzeptablen Standards arbeiten.

Gesundheit, Sicherheit, Umwelt, Nachhaltigkeit von Ressourcen und Qualitätsvorschriften

Lieferanten müssen alle geltenden Qualitäts-, Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltvorschriften in den Ländern einhalten, in denen sie tätig sind. Alle erforderlichen Genehmigungen, Lizenzen und Registrierungen werden eingeholt, gepflegt und auf dem neuesten Stand gehalten werden; ebenso werden Lieferanten ihre Betriebs- und Berichtspflichten erfüllen.

Produktqualität und Produktsicherheit

Alle Produkte, die ein Lieferant im Auftrag der Clouth Group herstellt oder an die Clouth Group verkauft, müssen so konzipiert und hergestellt werden, dass sie für den vorgesehenen Verwendungszweck und für andere vernünftigerweise vorhersehbare Verwendungszwecke sicher sind. Die Clouth Group ist bestrebt, Produkte bereitzustellen, die den geltenden behördlichen Spezifikationen und Qualitätsstandards entsprechen.

Prozess- und Produktsicherheit

Die Lieferanten verfügen über Sicherheitsprogramme zur Verwaltung und Aufrechterhaltung all ihrer Produktionsprozesse in Übereinstimmung mit den geltenden Sicherheitsstandards.

Sicherheitsdatenblätter mit allen erforderlichen sicherheitsrelevanten Informationen werden von den Lieferanten für alle Gefahrstoffe zur Verfügung gestellt und bei berechtigtem Bedarf an die Clouth Group und anderen Parteien zur Verfügung gestellt.

Sicherheit

Lieferanten werden in ihren Lieferketten über gute Sicherheitspraktiken verfügen. Die Lieferanten werden Prozesse und Standards einhalten, die darauf ausgelegt sind, die Integrität jeder Sendung an die Clouth Group vom Ursprung bis zum Bestimmungsort und allen Punkten dazwischen sicherzustellen. Von den Lieferanten wird erwartet, dass sie in ihrem Verantwortungsbereich die erforderlichen und angemessenen Maßnahmen ergreifen, um sicherzustellen, dass die Clouth Group-Produkte, deren verarbeitbare Komponenten oder Rohstoffe und das entsprechende Know-how nicht in die Hände von Fälschern oder Dritten gelangen und nicht die legale Lieferkette verlassen.

VERWALTUNGSSYSTEME

Von Lieferanten wird erwartet, dass sie Managementsysteme implementieren, um die Einhaltung aller geltenden Gesetze zu erleichtern und eine kontinuierliche Verbesserung in Bezug auf die Erwartungen in diesem Verhaltenskodex für Lieferanten zu fördern.

Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften

Lieferanten müssen alle Gesetze, Vorschriften, Regeln, Richtlinien und geltende Standards für ihr Geschäft in den Ländern einhalten, in denen sie geschäftlich tätig sind. Von den Lieferanten wird erwartet, dass sie handelsbezogene Aktivitäten, einschließlich Verkauf und Versand von Produkten und Technologietransfer, so durchführen, dass sie ihren Verpflichtungen aus Handelssanktionen, Exportgesetzen und geltenden Vorschriften der Länder, in denen sie geschäftlich tätig sind, nachkommen.

Risikomanagement

Von den Lieferanten wird erwartet, dass sie Mechanismen implementieren, um Risiken in allen Bereichen zu identifizieren, zu bestimmen und zu managen, die von diesem Verhaltenskodex für Lieferanten und in Bezug auf alle anwendbaren gesetzlichen Anforderungen angesprochen werden.

Audits und Bewertungen

Lieferanten führen regelmäßige Bewertungen ihrer Einrichtungen und Betriebsabläufe sowie der Einrichtungen und Betriebsabläufe ihrer Unterauftragnehmer und nachrangigen Lieferanten durch, um die Einhaltung dieses Verhaltenskodex für Lieferanten und der Gesetze sicherzustellen. Lieferanten gestatten der Clouth Group und/oder einem von der Clouth Group benannten Dritten, regelmäßig die Einrichtungen und Betriebsabläufe der Lieferanten sowie deren Subunternehmer und nachrangigen Lieferanten zu bewerten, sofern sie der Clouth Group Waren oder Dienstleistungen zu Gunsten von Clouth bereitstellen oder zur Verwendung in Produkten von Clouth liefern. Wenn ein Lieferant irgendeinen Aspekt dieses Verhaltenskodex für Lieferanten nicht einhält, wird vom Lieferanten erwartet, dass er Korrekturmaßnahmen implementiert.

Ausbildung und Kompetenz

Die Lieferanten werden Schulungsmaßnahmen einrichten, um ihren Mitarbeitern einen angemessenen Kenntnisstand und ein angemessenes Verständnis der Inhalte dieses Verhaltenskodex für Lieferanten, der geltenden Gesetze und Vorschriften sowie der allgemein anerkannten Standards zu ermöglichen.

Ständige Verbesserung

Von den Lieferanten wird erwartet, dass sie ihre Leistung und Nachhaltigkeit kontinuierlich verbessern, indem sie geeignete Maßnahmen zur Wertschöpfung und Risikominderung umsetzen.

Bestätigung der Zustimmung zum weltweitem Verhaltenskodex für Lieferanten der Clouth Group

Die Unterzeichnende bestätigt hiermit, dass der Clouth Group weltweitem Verhaltenskodex für Lieferanten vollständig empfangen, geprüft und akzeptiert wurde.

Ich (der Unterzeichner) bin ein autorisierter Unterzeichner von

_____ (der „Lieferant“) und stimme im Namen des Lieferanten zu, dass alle Produkte und/oder Dienstleistungen, die der Lieferant an die Clouth Group liefert, dem globalen Clouth Group Verhaltenskodex für Lieferanten vollständig entsprechen. Diese Erklärung verwendet die Clouth Group für all ihre Gesellschaften, inkl. Tochter- und Enkelgesellschaften.

Unterschrift:

Name:

Titel:

Datum:

Zuletzt aktualisiert: 23. Februar 2024